

LeadGreen®

Liebe **LeadGreen®** Leser, Fans und Botschafter,

wer wird nicht von den Veränderungen der Natur in diesen Tagen angetrieben zu Bildern des Tatendrangs, die einen an sich glauben lassen bei jedem tiefen Atemzug an Frühlingsluft?

Wenn einzig Luft die Vorstellungskraft und den Glauben an sich neu zu entdecken vermag, so könnte jedes Mehr an Materie, wie gerade am Cern bewiesen, den persönlichen Urknall in einem auslösen: Das Zusammentreffen von Vision und Transformation, zweier Elementarteilchen gleich, die Veränderungsenergien verströmen in einem selbst, den Umgebenden und dem gesamten System.

Willkommen, liebe **LeadGreen®** Fans, kurz vor Ostern, kurz vor der Auferstehung, dem Fest des unmöglich Geglauhten, der Jahreszeit der Wunder, der Veränderung von Tod zu Leben, vom Bestehenden zum sich Entwickelnden, vom Jetzt zum Kommenden, vom Ist zum Soll, vom Sein zum Werden. **Ist die Kraft der Vision nicht das entscheidende Element, welches uns Managern die Energie zu Taten verleiht?** Uns, die wir uns öfter quälen als uns mit leidenschaftlicher Hingabe der Führung zu widmen.

Im Mittelalter, zur Zeit der Entdeckungen, verleitete die Kraft der Visionen Männer dazu, ihre Kräfte zu bündeln und Ziele zu definieren, um See- und Landwege zu entdecken, von Widerständen nicht abgehalten. Erkennen wir darin nicht schon die elementaren Führungsaufgaben einst wie heute, dass die Vision zu finden und in ihr zu leben, der zielgetriebenen Mannschaft den Schub gibt und jegliches Vorhaben zum Treibsatz werden lässt. **Doch ohne das zweite Element - die Veränderung - bleibt die Vision außer Reichweite**, wie Obama anschaulich jüngst bewies mit der Einführung der Krankenversicherung als sozial revolutionären Meilenstein in einem Land der überzeugten Liberalen.

Wie oft scheitern Veränderungsvorhaben, weil es nicht die Spur einer über die eigenen Interessen hinaus gehenden Sicht in die Zukunft gibt, die den Kern einer werthaltigen Vision bildet. **Kennen Sie diese magnetische Anziehungskraft, die strategische Weichenstellungen plötzlich ganz einfach macht und Transformationsenergie aus sich heraus freisetzen kann? Ein Ruck, ein Knall, ein Kribbeln, ein Dabeisein, ein Mitmachen, eine Geschichte mitschreiben...** Was fällt einem noch alles ein, wenn einen die Energie der Vision mit dem Glauben an das Machbare befällt - frühlingshaft formuliert: sich die Beteiligten in das Bild von morgen ein wenig verlieben.

Fangen Sie beim tiefen Durchatmen in der Natur an, für Ihre Abteilung, oder was immer Sie noch Größeres verantworten, einen Blick nach vorne zu werfen. Sie werden erstaunt sein, dass das genau Ihre ureigenste Führungsaufgabe ist, daraus die Ziele und Energie für die Transformation zu entwickeln. Das ist der Urknall für den Change bei Ihnen und Ihren dann nicht mehr sich quälenden und **Widerstand übenden, sondern an das Große glaubenden Mitdenkern und auch Mithandelnden.**

Visionäres Osterfest! Es wird verdammt Zeit, denn ohne den mutigen Blick nach vorne und den Glauben an die Auferstehung des Kommenden nutzen Ihnen die Manager der vielen Hände reichlich wenig. **Wenn die Vision die Ziele nicht zum Blühen bringt, verwelkt Ihr Management im sich Beschäftigen mit sich selbst.**

Im Sinne der LeadGreen® Führung wünschen wir Ihnen das Finden Ihres persönlichen Bildes von morgen, welches Ihnen die Energie für das Ausmalen schenkt mit all den Werkzeugen, die ein erfolgreicher Künstler heute managen sollte!

Ihre Regina Köhler und Ihr Roald Muspach